Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Erysiphe alphitoides (Griffon & Maubl.) U. Braun & S. Takam.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Nicht bewertet

Aktuelle Bestandssituation

sehr häufig

Langfristiger Bestandstrend

stabil

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Die naturschutzfachliche Invasivitätsbewertung weist den Pilz („Eichenmehltau“) als einzige Art unter den in Deutschland vorkommenden und in der Roten Liste behandelten phytoparasitischen Kleinpilzen als invasiv aus (Karasch et al. 2021). (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer)

Einbürgerungsstatus

Neobiota

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.